

## ASK geht mit 1:7 unter

**ASK St. Valentin verlor die Führung, das Schlusslicht St. Florian 1b gab die rote Laterne ab.**

● **BEZIRK (ah).** In der 20. Runde kommt es am Sonntag zum Schlager zwischen dem ASK und Asten. Unfassbares spielte sich am Bachlberg ab. Der ASK blamierte sich mit einem 1:7-Debakel bei der Linzer Admira. Der ASK kassierte nach sechs Frühjahrsrunden genauso viele Tore wie im gesamten Herbstdurchgang und musste sich seit Runde fünf wieder von der Tabellenspitze verabschieden. Zu Hause spielt man gegen den SK Asten nun nach zwei Niederlagen in Folge darum, Platz eins nicht aus den Augen zu verlieren.

Bojan Markovic beendete nach exakt 400 Minuten die torlose Zeit für Enns. Die Petermair-Elf verlor dennoch das Heimspiel gegen Asten 1:3. Für

den ESK war es die sechste Pleite in Serie. Die Astner könnten nun im Herzograder Waldstadion Boden auf die Spitze gutmachen. Für Enns geht es im nächsten Spiel in Windsichgarsten schon um alles. Gewinnt der SVW, sind beide Teams punktgleich. Windischgarsten musste sich zuhause dem SV Garsten 0:3 geschlagen geben. Das Hinspiel ging mit 5:1 klar an Enns.

**Gastspiel bei Tabellenführer** Erfolgserlebnisse gab es für Union St. Florian 1b und den SC St. Valentin. Beide konnten im Frühjahr erstmals gewinnen. Die Florianer schlugen Pasching 1b 3:1, der SC besiegte Baumgartenberg 3:0. Für beide Teams ging es damit in der Tabelle zwei Plätze nach oben. Auf die Valentiner wartet am Wochenende der schwere Gang nach Garsten. Die Florianer reisen nach Baumgartenberg zu schwächelnden Mühlviertlern, die die letzten drei Partien alleamt verloren.



**Bojan Markovic** zeigt die Richtung an, in die es für Enns wieder gehen soll. Der ESK verlor zu Hause gegen Asten mit 0:3. Foto: Habringer